Neues Jersey-Besamungsprogramm

Anfang Oktober hat sich der Ausschuss der Jerseyrasse getroffen, um das Besamungsprogramm für das Jahr 2027 zu erstellen. Es umfasst acht neue Stiere und drei, die bereits im letzten Jahr eingesetzt wurden.

Bei der Auswahl legte der Ausschuss besonderen Wert auf die Leistungsmerkmale. Das Programm umfasst Vererber aus Dänemark und den USA, den Hauptzuchtgebieten der Jerseyrasse. Die dänischen Tiere zeichnen sich durch hohe Inhaltsstoffe und gute Fitnessmerkmale aus. Die amerikanischen Tiere überzeugen dagegen mit größerem Körperrahmen und hoher Milchleistung.

Safari Pp und Killian aus Dänemark sowie Greenday aus den USA vererben eine hohe Milchleistung. Safari Pp vererbt zudem zu 50 Prozent Hornlosigkeit. Für Kühe mit gutem Euter eignen sich Firstcut, Kronos PP und Safari Pp. Kronos PP vererbt zu 100 Prozent Hornlosigkeit.

Killian und Infinity bringen außerdem eine gute Eutergesundheit. Infinity, Hex und Firstcut bringen typstarke Nachkommen. Adelgard überzeugt mit hohen Inhaltsstoffen und guter Fruchtbarkeit. Firstcut und Hex vererben ein gutes Fundament. Greenday weist eine gute Melkbarkeit auf.

Der Stier Killian

Wieder im Programm sind Lekker PP und Jatta PP. Beide vererben zu 100 Prozent Hornlosigkeit und bringen gute Euter und Fundamente.

Die ausgewählten Stiere bieten unterschiedliche Stärken. Damit eröffnen sie interessante Möglichkeiten, individuelle Zuchtziele gezielt zu verfolgen. ◣

Der Stier Hex

Der Stier Infinity

Der Stier Kronos PP

Der Stier Safari Pp

Mutter von Firstcut

Mutter von Greenday

Schwester von Adelgard

Jersey-Besamungsprogramm

			MILCH					EXTERIEUR				FUNKT. MERKMALE						WEITERE INFOS
STIER HB-NR.	BLUTLINIE	SICHERHEIT	MILCH KG	FETT %	FETT KG	EIW. %	EIW. KG	TYP	EUTER	FUNDAMENT	BECKENNEIGUNG	ZZ	MBK	FRUCHTBARKEIT	K-CAS	BETA-CAS.	PREIS	ZU BEACHTEN
DÄNISCHE STIERE MIT DÄNISCHEN DATEN																		
SAFARI Pp DK000000305502	Swift P x Hamulus x Habbit	G	1.773	−0,01	91	−0,08	84	++	+++	+	+++	+++	+ −	++	BB	A2 A2	65 €	Fessel
KILLIAN DK000000305490	Kahoot x Henk x Lari	G	1.544	−0,02	78	−0,08	72	+	++	+++	− −	++	− −	+	BB	A2 A2	60 €	Oberlinie
HEX DK000000305367	Hempel x Jake x Leica	G	1.143	0,00	65	0,00	59	+++	+++	+++	++	++	+	+	AB	A2 A2	60 €	
DANKA DK000000305206	Domino x Casino x Hoj	N	770	0,16	74	0,20	62	+++	++	++	−−	+	−	++	BB	A2 A2	55 €	Euterboden
ADELGARD DK000000305547	Danka x Spiral x Quit	G	1.085	0,09	82	0,15	69	+	++	++	+	+	−	++	BB	A2 A2	55 €	Vorhand
US-STIERE MIT US-DATEN																		
GREENDAY US003218042479	Allele x Viceroy x Eusebio	N	547	−0,09	19	−0,03	18	++	+	+	++	−	+	+ −	BB	A2 A2		Eutertiefe
LEKKER PP US003151934223	Kastrel P x Chief x Zink	G	893	−0,38	8	−0,18	16	++	++	++	−	−	+	+++	BB	A2 A2	60 €	Rahmen klein
INFINITY US003292211023	Inxs x Jammer x Chief	G	380	0,02	21	0,00	15	+++	+++	++	−	++	+	+	AB	A2 A2	60 €	steilbeinig
FIRSTCUT US003209722037	Holeinone x Fearless x Sparky	N	225	0,02	13	0,00	9	+++	++	+++	−	+ −	+	+	BB	A2 A2	60 €	Becken-neigung
KRONOS PP US003276444415	Lamoure PP x Craze x Lovabull P	G	193	−0,11	0	−0,03	5	+	+++	+++	++	+	+ −	+	BB	A2 A2	60 €	Brustbreite
STIERE – LANDESZUCHT MIT US-DATEN																		
JATTA PP US000364353520	Motor Pp x Demos Pp x Barricade	G	112	−0,03	3	0,02	6	+	++	++	− −	+	+	+	BB	A2 A2	45 €	steilbeinig

GESEXT: **95 €:** Safari Pp; **90 €:** Killian, **85 €:** Hex, Danka, Adelgard, Infinity, Firstcut, Kronos PP; **80 €:** Greenday, Lekker PP

HINWEISE:
G = genomischer Stier
N = nachzuchtgeprüfter Stier
Pp = Phänotyp hornlos (mischerbig –50 %)
PP = homozygot hornlos (reinerbig –100 %)

Die für die A-Mitglieder vorgesehenen Kategorien (dänische Stiere und US-Stiere) dürfen nur von diesen verwendet werden, ansonsten werden 10 Euro zusätzlich zum normalen Besamungstarif berechnet.
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht jeder Besamer immer alle Jerseystiere mitführt. Bitte die Verfügbarkeit mit den Tierärzten bzw. Besamungstechnikern abklären.

ÖSTERREICH

Sprinzen sind „Rasse des Jahres“

Eine besondere Auszeichnung erhielten die Pustertaler Sprinzen bei der Arche Austria Versammlung in Scheffau am Tennengebirge, wo sie zur Rasse des Jahres 2027 in Österreich gekürt wurden.

Die Sprinzenzucht in Österreich begann vor rund 30 Jahren eher zufällig. Josef Wechselberger aus Gerlosberg tauschte damals im Rahmen der Alpung zwei Tuxer gegen Sprinzen. Mittlerweile gibt es in Österreich über 400 Züchter mit rund 2.000 Kühen. Die Rasse hat eine bedeutende Geschichte. Zur Zeit der K.-u.-k.-Monarchie galten die Pustertaler als beste Rinderrasse. Damals waren sie auch als „Wiener Kuh“ bekannt.

Die Auszeichnung hat nicht nur für Österreich, sondern auch für Südtirol eine besondere Bedeutung. Auch Südtiroler Züchter und Archehöfe sind Mitglieder der Arche Austria. Deshalb freuen sich Barbara Tötsch, Obfrau der Südtiroler Sprinzenzüchter, und Thomas Strubreiter, Obmann in Österreich, besonders über die grenzüberschreitende Auszeichnung.

Weitere Höhepunkte der Versammlung waren die Auszeichnung von fünf neuen Archehöfen und die erfolgreiche UNESCO-Einreichung des Tux-Zillertaler Rindes. Dieses steht nun auf der Liste des immateriellen Kulturerbes.

Preisspiegel Braunviehzuchtverband

vom 15.10.2026 in Bozen

KATEGORIE	VERKAUFTE STÜCK	Ø-PREIS INKL. MWST.	HÖCHSTPREIS
BRAUNVIEH			
Jungkühe	29	3.075,52 €	4.664,00 €
Kühe in Laktation	4	1.617,00 €	1.914,00 €
Nutzkühe	3	1.474,00 €	1.540,00 €
Kalbinnen	43	2.374,60 €	3.234,00 €
Kalbinnen trächtig von 3–7 Mo.	7	1.829,14 €	2.222,00 €
Jungrinder von 3–27 Mo.	58	1.241,12 €	2.640,00 €
Zuchtkälber	18	606,22 €	1.276,00 €
JERSEY			
Jungkühe	2	2.585,00 €	2.640,00 €
Nutzkühe	1	902,00 €	902,00 €
Kalbinnen	5	2.103,20 €	2.288,00 €
Jungrinder	4	759,00 €	836,00 €
Zuchtkälber	1	750,00 €	750,00 €
ORIGINAL BRAUNVIEH			
Nutzkühe	2	2.310,00 €	2.860,00 €
Kalbinnen trächtig von 3–7 Mo.	1	1.870,00 €	1.870,00 €
Jungrinder	2	1.331,00 €	1.430,00 €
KREUZUNGEN			
Kalbinnen	2	2.277,00 €	2.640,00 €
Jungrinder	6	883,67 €	1.584,00 €
Gesamtauftrieb: 202	Gesamtverkauf: 188		
Die Preisdifferenzen zur Versteigerung vom September sind folgende ...			
Jungkühe:	+ 75,52 €	Jungrinder (3–27 Monate):	+ 112,79 €
Kühe in Laktation:	–869,00 €	Zuchtkälber:	+ 75,08 €
Kalbinnen:	–155,51 €		

Bei der Oktober-Versteigerung stand den Käufern ein Angebot von gut 200 Tieren zur Auswahl. Die Qualität der Jungkühe konnte man als sehr gut einstufen, die der trächtigen Kalbinnen war hingegen unterschiedlich.

Der Preisverlauf bei den Jungkühen, Jungrindern und Kälbern gestaltete sich besser als bei der September-Versteigerung, die trächtigen Kalbinnen lagen preislich unter der letzten Versteigerung. Auffallend war diesmal auch, dass bei den Preisen größere Unterschiede waren. So fielen die Spitzenpreise diesmal relativ gut aus.

Den stattlichen Tageshöchstpreis von 4.664 Euro erzielte eine sehr gefällige Bari-Jungkuh mit 32 kg Tagesgemelk und sehr gutem Euter. Dieses Spitzentier mit guter Abstammung von Sonia Salamon, Essen in St. Pankraz/Ultental, kaufte ein Bauer aus dem Wipptal. Auf 4.092 Euro kamen auch eine Bender-Jungkuh mit 30 kg Tagesleistung des Franz Kaserer, Mairulrich aus Martell, die nach Schenna ging, sowie eine Pete-Jungkuh mit 29 kg, die von Sonia Salamon gezüchtet und von Veit Angerer, Jonnenhof, Schlinig/Mals, an einen Züchter im Vinschgau verkauft wurde. Bei den trächtigen Kalbinnen war es eine Nuovo-Tochter von Anton Gluderer, Obkirch aus Martell, die mit 3.234 Euro zu einem Züchter nach Trient ging. Bei der Jerseyrasse ging eine gefällige Calahan-Jungkuh mit 24 kg Tagesgemelk, die von Annemarie Prossliner gezüchtet und von Jakob Mittich, Riedler in Toblach verkauft wurde, für den Preis von 2.640 Euro nach Aldein. Beim Original Braunvieh war es eine Lorento-Zweitmelkkuh mit 26 kg Tagesleistung von Josef Paris, Steinwendhof in Vahrn, die für 2.860 Euro nach Ulten ging. Einen sehr guten Preis erzielte auch ein vielversprechendes JJ-P-Jungrind von Hannes Klocker, Valtner in Vierschach.

Am Donnerstag, 12.11.2026, findet die nächste Braunvieh-Versteigerung in Bozen statt.

Eigenwerbung
195x55